

Vorlesungen der Universität Konstanz im Sommersemester

Die Art der Übertragungen und ab wann diese verfügbar sein werden, wird zeitnah bekannt gegeben.

06.05.2020

Am Skalpell war noch Tinte – Literatur und Medizin

Prof. Dr. Florian Steger, Direktor des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin an der Universität Ulm

10.06.2020

Verzweiflung – im Dialog von Medizin, Philosophie und Literatur um 1800

Prof. Dr. Dietrich von Engelhardt, ehemaliger Direktor des Instituts für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung an der Universität Lübeck

24.06.2020

Vergiftet. Narrative des Toxischen

Prof. Dr. Bettina Wahrig, Leiterin des Instituts für Pharmaziegeschichte an der Technischen Universität Braunschweig

Aufgrund der durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen werden die Vorlesungen im Sommersemester nicht live stattfinden.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Kirsten Mahlke

Universität Konstanz

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jalid Sehouli

Charité Berlin

Steering Committee

Prof. Dr. phil. Adelheid Kuhlmei

Charité Berlin

Prof. Dr. Markus Vincent

Einstein-Zentrum Chronoi, Berlin

Dr. med. Adak Pirmorady

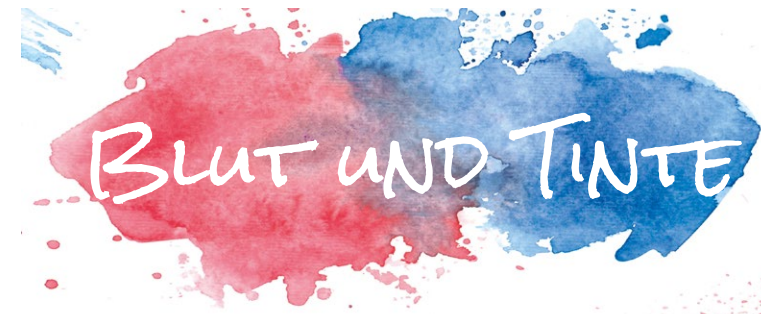
Europäische Künstlergilde für Medizin und Kultur

Dr. med. Jens H. Stupin

Charité Berlin

Dr. Sarah Seidel

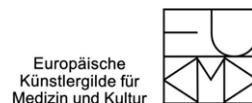
Universität Konstanz



Ringvorlesung Medizin und Literatur

Universität Konstanz
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Eintritt frei | ohne Anmeldung



Eine Veranstaltungsreihe der Charité – Universitätsmedizin Berlin und der Universität Konstanz in Kooperation mit der Europäischen Künstlergilde für Medizin und Kultur und dem Einstein-Zentrum Chronoi.

Die Kunst, das Leiden der Menschen zu verstehen, zu heilen und zu begleiten, ist stets von Gefühlen begleitet. In welchen Funktionen, Ausdrucksformen, Bildern, Geschichten werden diese Emotionen von Literaten, Philosophen, Ethikern, Theologen und Medizinerinnen beschrieben und gedeutet? Angst, Schrecken, Wut, Verzweiflung, Trauer haben einerseits physiologische und neurologische andererseits kulturelle, ästhetische Komponenten. Insofern gilt es der Frage nachzugehen, wie medizinisches Wissen von literarischem Wissen profitieren kann und umgekehrt?

In der für mehrere Semester konzipierten Ringvorlesung bringen wir die Wissensfelder von Literatur und Medizin in einen Dialog, um fruchtbare Ansätze zu den gemeinsamen Themen Gesundheit, Krankheit, Psyche und Körper vorzustellen und weiterzuentwickeln. Geisteswissenschaften und Medizin können auf diese Weise neue humanistische Ansätze für Lehre, Forschung und Praxis diskutieren und erproben.

Auf der Basis ihrer Forschungsgebiete werden Medizinerinnen und Mediziner, Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler über ein gemeinsames Querschnittsfeld (Emotionen, Krankheitsbilder, Heilmethoden) sprechen und die beiden unterschiedlichen Perspektiven in einem Abschlussgespräch miteinander in Austausch bringen. Die Idee ist es dabei neue Sichtweisen auf die Praktiken und Theorien der eigenen Disziplin zu generieren.

Charité – Universitätsmedizin Berlin 17 – 19 Uhr | Campus Virchow-Klinikum, Mittelallee 10 (Glashalle), Hörsaal 6 **Live-Stream: Universität Konstanz**

28.10.2020

Chronisch sterben und Mitsterben

Prof. Dr. Jalid Sehouli, Ordinarius der Klinik für Gynäkologie und Zentrum für onkologische Chirurgie der Charité und Schriftsteller

Prof. Dr. Markus Vinzent, Religionshistoriker, Autor, Hochschullehrer und Seelsorger, Einstein-Zentrum Chronoi, Berlin, Kings College, London

25.11.2020

Glück

Prof. Dr. Malek Bajbouj, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie

Moritz Rinke, Dramatiker und Romanautor

Zielpublikum sind Studierende und Lehrende der medizinischen und geisteswissenschaftlichen Fächer, Medizinerinnen und Mediziner und andere Berufspraktikerinnen und -praktiker und die interessierte Öffentlichkeit im Sinne eines „studium generale“.

13.01.2021

Suizid

Dr. med. Adak Pirmorady, Europäische Künstlergilde für Medizin und Kultur, Charité

Prof. Dr. Thomas Macho, Direktor des Internationalen Forschungszentrums Kulturwissenschaften (IFK), Wien

10.02.2021

Unzuverlässig? Erzählungen von Arzt und Patient

Prof. Dr. Dr. Yvonne Wübben, Stiftungsgastprofessur für „Narration in der Psychiatrie“ an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité

Dr. Katharina Schwarz, Ruhr-Universität Bochum